



Bildschirmfoto aus Zoom, Bearbeitung Katja Kölsch



Daniel Schröder, Regionalleiter des Kinderprojektes „Die Arche“, Frankfurt am Main

tun, erklärte Pitzer: „Entweder wirken sie sich auf das Lernverhalten in der Schule aus oder resultieren aus den schulischen Gegebenheiten, Lernanforderungen, sozialen Anforderungen, und tragen so zur Aufrechterhaltung oder zum Entstehen der psychischen Erkrankung bei.“ Damit die Schere hier nicht weiter auseinandergehe, sei es wichtig, nicht mit Nachdruck verlorenen Lernstoff einfach nur aufzuholen. „Wir müssen darauf achten, die Kinder und Jugendlichen, die aufgrund mangelnder Ressourcen und psychischer Belastung nicht so gut vorangekommen sind, jetzt mitzunehmen.“ Eine grundlegende Überarbeitung des Lehrplans sieht auch Moe-

bus als erforderlich. Es fehle aber auch einfach an gut ausgebildetem Personal. „Das liegt nicht am mangelnden Geld, sondern weil wir keine Perspektiven bieten. Die Arbeitsbedingungen für die Kinder- und Jugendpsychotherapeuten in den Kliniken sind schlecht, wir haben zu wenig Ärzte allgemein, wir haben von allem zu wenig.“ „Wir brauchen den Mut, dass die Politik sagt: Wir haben gesehen, da lief nicht alles gut, jetzt werden wir es nicht nur mit Geld neu machen, sondern den Kindern in den Schulen ein gutes Lernumfeld geben“, fasst Schröder zusammen. Ein Wunsch, der hoffentlich Gehör finden wird.

Maren Siepmann

Dr. med. Günther Matheis neuer Vize-Präsident der Bundesärztekammer

Neuer Vize-Präsident der Bundesärztekammer ist Dr. med. Günther Matheis (Foto). Der 125. Deutsche Ärztetag wählte den 63-Jährigen mit 157 von 222 gültigen Stimmen zum Nachfolger von Dr. med. Heidrun Gitter, die im vergangenen März nach schwerer Krankheit verstorben ist. Matheis betonte, während seiner Amtszeit Themen für die gesamte Ärzteschaft landes- und bundesweit in den Blick nehmen und sich für ein zukunftsfähiges und krisenfestes Gesundheitswesen einsetzen zu wollen.



Foto: Engelmoehr

Der Facharzt für Thoraxchirurgie arbeitet seit 2006 als Sektionsleiter Thoraxchirurgie am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier. Matheis ist seit 2016 Präsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz und gehört seitdem dem Vorstand der Bundesärztekammer an. Dort engagiert er sich unter anderem als Vorsitzender der Ständigen Konferenz „Fortbildung“ sowie als Beauftragter der Bundesärztekammer für die bundesweiten Transplantationsgremien und als Beauftragter für Menschen mit Behinderung. (red)